

sendet, welche die Menschen/obn unterschied des Standes/Volckes, Geschlechtes und Alters/ nöthigen herein zu kommen/auf daß sein Hauß voll werde / Luc. XIV, 23. Denn vor alle und jede gehöret

II.
nuncium
gratiæ,
quod
a) solati-
fluam & ju-
cundum, v.
28. 30.

II. Die Gnaden-Botschaft, so auf unsern Evangelischen Canzeln verkündiget wird. Bleiben wir bey unsern Evangelio allein/so ist solche Botschaft 1) theils angenehm und tröstlich, 2) theils lehrreich und gründlich. Was konte hier wohl der Jungfrau Maria angenehmer und tröstlicher seyn / als des himmlischen Botschaffters Anrede und Zuspruch: gegrüßet seystu / Holdselige / der HERR mit dir / du gebenedeyete unter den Weibern. Er wünschet ihr mit dem gewöhnlichen Gruß-Worte χαῖρε, alle geistliche Seelen-Freude / da er ihr den Brunnquell aller Freude, Jesum den Freuden-Meister, der da heisset grosse Freude / Luc. II, 10. verkündiget, und wil / wie dort der Engel Raphael zum Tobia, sagen: GOTT gebe dir Freude / Tob. V, 12. Versichert sie anbey der Göttlichen Gnade und Liebe / wenn er sie κεχαρισμένη eine Holdselige / oder Begnadigte nennet / in sensu passivo, wie in dergleichen Verstande das verbum Paulus gebrauchet / Gott hat durch seine Gnade ἐχαρίτωσεν ἡμᾶς uns angenehm gemacht in dem Geliebten / Eph. I, 6. Also bistu angenehm und lieb bey Gott, denn der HERR ist mit dir. Dieß Wort faßet nicht nur einen Zuspruch eines freudigen und guten Muthes in sich / wie der Herr damit dem Josua Jos. I, 17. oder dem Gideon Jud. VI, 12. ein gut Herze einsprach / sondern gibt auch die Versicherung des wirklichen Bestandes Gottes / in allem das man vornimmt / wie in solcher Meynung Nathan zum David sprach: gehe hin / alles was du in deinen Herzen hast / das thue / denn der HERR ist mit dir / 2. Sam. VII, 3. oder / wie Abimelech zum Abra-

Abra-